



Deutschkurs: A 1.1
Termin Nr. 32: Mittwoch, 09. April 2025



Was lernen wir diese Woche?

1. Vokabular: Kleidung kaufen
2. Grammatik: Warum...? / Why...? ---
„Ich nehme meinen Fotoapparat mit,
denn ich fotografiere gern.“
3. Komparativ – groß, größer; gut, besser;
interessant, interessanter
4. TEST – A 1.1



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Important Grammatical Tables & Review

Grammatik: Akkusativ – „the buying case“

	<u>der</u>	<u>die</u>	<u>das</u>
Ich kaufe	einen Tisch,	eine Tasche und	ein Handy.
Ich brauche auch	einen Stift,	eine Tasse und	ein Glas.
Am Morgen trinke ich immer	einen Kaffee und	eine Limonade.	
Am Abend esse ich gerne	einen Salat,	eine Pizza und	ein Eis.
Wir nehmen	einen Orangensaft,	eine Cola und	ein Bier.
Ich möchte	einen Apfelsaft	und	ein Vanille-Eis.
(Ich möchte		eine Tasse Tee	trinken.)

> Nomen und Artikel: Dativ

Kasus	Singular			Plural
	maskulin	feminin	neutral	
Nominativ	der Zug	die Bahn	das Auto	die Verkehrsmittel
Akkusativ	den Zug	die Bahn	das Auto	die Verkehrsmittel
Dativ	dem Zug	der Bahn	dem Auto	den Verkehrsmitteln
	einem Zug	einer Bahn	einem Auto	-- Verkehrsmitteln

der → mit **dem**die → mit **der**das → mit **dem****PLURAL:**die → mit **den**he → with **him**she → with **her**Ich **nehme** den Zug, die S-Bahn, das Taxi. → **nehmen + AKKUSATIV**Ich fahre **mit** dem Zug, mit der S-Bahn, mit dem Taxi. → **mit + DATIV**

> Präpositionen

mit	+ Dativ	Wir fahren mit dem Zug.
für	+ Akkusativ	Fahrkarten für den Zug sind teuer.

lokal: Wohin?

nach	+ Dativ (ohne Artikel)	Ich fahre nach Spanien/Berlin. (<i>Länder ohne Artikel und Städte</i>) Ich fahre nach Hause.
zu	+ Dativ	Ich fahre zur Arbeit.
		Ich fahre zum Bahnhof.
auf	+ Akkusativ	Ich fahre auf die Insel Kreta. (<i>Inseln</i>)
in	+ Akkusativ	Ich fahre in die Türkei. (<i>Länder mit Artikel</i>) Ich gehe in die Bibliothek.

zu der → **zur**

zu dem → **zum**

lokal: Wo?

in	+ Dativ	Ich lese in der S-Bahn/ im (<i>in dem</i>) Zug.
----	---------	---

temporal: Wann?

in	+ Dativ	Im Winter/ Im Januar schneit es.
----	---------	--

TRENNBARE Verben → SEPARABLE VERBS / VERBS with a SEPARABLE PREFIX

aufstehen	- Ich stehe (2.)	um 6.00 Uhr	auf.
fernsehen	- Ich sehe (2.)	abends gerne	fern.
ausgehen	- Wir gehen (2.)	mit Freunden	aus.
mitnehmen	- Wir nehmen (2.)	eine Kamera	mit.
auf stehen	- to get up		
fern sehen	- to watch TV		
aus gehen	- to go out		
		manchmal – sometimes	

Eva ist früh		aufge standen.
Eva hat		ferng esehen.
Eva ist mit Moritz		ausge gangen.
Eva hat	eine Tasche	mitge nommen.



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Was hast du gemacht?

Please write a short Perfekt blog as homework for our Monday lesson next week about the things „*you did*“ between this Monday and next Monday.

Please write 2 to 3 sentences per day!

Am Montagvormittag bin ich ins Büro gefahren.

Ich habe bis 17.00 Uhr gearbeitet.

Am Montagabend habe ich Pasta gekocht und ein Buch gelesen.

Am Dienstagmorgen...

Ich **hatte** ein schönes Wochenende.

Ich **war** im Kino.

Ich **hatte** keine Zeit.

Ich **war** in Frankfurt.

Präteritum von <i>haben</i> und <i>sein</i>			
	haben	sein	
ich	hatte	war	Ich hatte keinen Hunger. Du warst gestern nicht im Büro. → Bei Sätzen mit <i>haben</i> und <i>sein</i> in der Vergangenheit verwendet man oft das Präteritum.
du	hattest	warst	
er/sie/es	hatte	war	
wir	hatten	waren	
ihr	hattet	wart	
sie	hatten	waren	
Sie	hatten	waren	

können (can, to be able to...)

ich	kann
du	kannst
er / sie / es	kann

wir	können
ihr	könnt
Sie / sie	können

wollen (want to, to have the intention to...)

ich	will
du	willst
er / sie / es	will

wir	wollen
ihr	wollt
Sie / sie	wollen

6. Bilden Sie Sätze mit den Verben *wollen* und *können*.

▣ Wohin **willst** (*wollen*) du am Wochenende fahren?

1. Ich (*können*) leider nicht mitkommen.

2. Peter (*wollen*) in diesem Jahr zu Hause bleiben.

3. Auf Teneriffa (*können*) du einen Golfkurs machen.

4. (*können*) ihr Golf spielen?

5. Wann (*wollen*) Sie nach München fahren?

6. (*wollen*) ihr mit dem Flugzeug fliegen?

7. Ich (*wollen*) Ski fahren.

8. (*können*) Sie die E-Mail schreiben?



6. Bilden Sie Sätze mit den Verben *wollen* und *können*.

► Wohin **willst** (*wollen*) du am Wochenende fahren?

1. Ich (*können*) leider nicht mitkommen.

2. Peter (*wollen*) in diesem Jahr zu Hause bleiben.

3. Auf Teneriffa (*können*) du einen Golfkurs machen.

4. (*können*) ihr Golf spielen?

5. Wann (*wollen*) Sie nach München fahren?

6. (*wollen*) ihr mit dem Flugzeug fliegen?

7. Ich (*wollen*) Ski fahren.

8. (*können*) Sie die E-Mail schreiben?

..... /8 Punkte

1. kann
2. will
3. kannst
4. Könnt

5. wollen
6. Wollt...?
7. will
8. Können...?



3. *ich ■ mit dem Chef ■ sprechen ■ müssen*

4. *Frau Klein ■ noch ■ frisches Gemüse ■ kaufen ■ müssen*

5. *noch ■ einmal ■ ins Büro ■ fahren ■ du ■ müssen?*

6. *Sie ■ die Fahrkarte ■ am Automaten ■ kaufen ■ müssen*

müssen

ich	muss
du	musst
er / sie / es	muss
wir	müssen
ihr	müsst
Sie / sie	müssen

3. Ich **muss** mit dem Chef **sprechen.**

4. Frau Klein **muss** noch frisches Gemüse **kaufen.**

5. **Musst** du noch einmal ins Büro **fahren?**

6. Sie **müssen** die Fahrkarte am Automaten **kaufen.**

3 Strukturen: Gründe

a Lesen Sie die Sätze und Hinweise.

Satz 1

Ich nehme immer meinen Führerschein mit,
Ich nehme immer Medikamente mit,



Das konjugierte Verb ist auf Position II.

Satz 2

ich fahre mit dem Auto in den Urlaub.
ich habe oft Kopfschmerzen.



Das konjugierte Verb ist auf Position II.

► Mit *denn* verbindet man Hauptsätze. Der Satz mit *denn* gibt einen Grund an.

1) Warum fährst du zum Supermarkt?

Ich fahre in den Supermarkt, **denn ich brauche Milch und Obst.** D)

2) Warum gehst du heute nicht zur Arbeit?

Ich gehe heute nicht zur Arbeit, **denn ich bin krank und nicht fit.** A)

3) Warum fährst du heute mit dem Fahrrad?

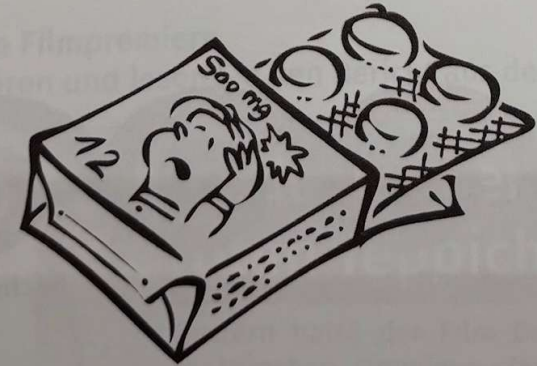
Ich fahre heute mit dem Fahrrad, **denn das Wetter ist sehr schön
und die Sonne scheint.** B)

4) Warum fliegst du diese Woche nach Rom?

Ich fliege diese Woche nach Rom, **denn ich habe dort eine Konferenz.** C)

2. Ich nehme meine Kreditkarte mit,
denn ich kaufe im Urlaub gern ein.
3. Ich nehme Sportkleidung mit,
denn ich treibe / mache gern Sport.
4. Ich nehme einen Fotoapparat mit,
denn ich mache im Urlaub schöne Fotos. oder:
denn ich möchte im Urlaub schöne Fotos machen.
5. Ich nehme Ohropax (Plural) mit, denn ich will in Ruhe schlafen.
6. Ich nehme mein Kissen mit, denn ich kann nur mit meinem Kissen schlafen.
7. Ich nehme Sonnencreme mit, denn ich liege gern in der Sonne.
8. Ich nehme mein Smartphone mit, denn ich will mit der Familie telefonieren.
9. Ich nehme eine Badehose mit, denn ich will im Meer schwimmen.

- manchmal Kopfschmerzen haben
- im Urlaub gern einkaufen
- gern Sport treiben
- im Urlaub schöne Fotos machen
- in Ruhe schlafen wollen
- nur mit meinem Kissen schlafen können
- gern in der Sonne liegen
- mit der Familie telefonieren wollen
- im Meer schwimmen wollen



5. Ich nehme Ohropax (*Plural*) mit, denn ich will in Ruhe schlafen.
6. Ich nehme mein Kissen mit, denn ich kann nur mit meinem Kissen schlafen.
7. Ich nehme Sonnencreme mit, denn ich liege gern in der Sonne.
8. Ich nehme mein Smartphone mit, denn ich will mit der Familie telefonieren.
9. Ich nehme eine Badehose mit, denn ich will im Meer schwimmen.

UND SIE? Was nehmen Sie in den Urlaub mit? Und warum?

UND SIE? Was nehmen Sie in den Urlaub mit? Und warum?

die Kopfhörer – the headphones

die Ohrstecker – the earplugs / the airpods

Bitte schreiben Sie!

Ich nehme ein gutes Buch mit, denn ich lese sehr gern.

Ich nehme...

Ich nehme...

Ich nehme mein Buch mit, denn ich will im Flugzeug lesen.

Ich nehme meine Kopfhörer mit, denn ich will im Flugzeug Musik hören.

(Ich habe meine Kopfhörer mitgenommen, denn ich habe im Flugzeug Musik gehört.)

Ich nehme meinen Fotoapparat mit, denn ich mache gern Fotos.

der Fotoapparat – Das ist mein Fotoapparat.

mitnehmen + Akkusativ → Ich nehme mein**en** Fotoapparat mit.



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

THEMA: Kleidung kaufen



c Ergänzen Sie das angegebene Adjektiv im Komparativ.

■ Das ist ein Designeranzug. Designeranzüge sind immer **teurer** (teuer).

1. Aber ist die Qualität wirklich (gut)?
2. Haben Sie das T-Shirt auch eine Nummer (groß)?
3. Das sind 280 Gramm Käse. Möchten Sie noch etwas (viel)?
4. Das blaue Kleid kostet 399 Euro. Das grüne ist (preiswert), es kostet nur 99 Euro.
5. Der Mantel ist zu weit. Gibt es den Mantel auch (klein)?
6. Was trägst du (gern)? Jeans oder eine Anzughose?

der Anzug (-züge)

– the suit

das Kleid (-er)

– the dress

der Mantel (Mäntel)

- the long jacket

die Jacke (-n)

– the jacket

die Hose (-n)

- the pants (Plural)



15 Strukturen: Komparativ

a Lesen Sie die Sätze und unterstreichen Sie die Adjektive.

1. Haben Sie den Anzug auch eine Nummer größer?
2. Ich brauche die Schuhe eine Nummer kleiner.
3. Das blaue oder das rote Kleid?
– Das blaue finde ich schöner.
4. Im Büro trägt Otto einen Anzug.
Zu Hause trägt er lieber Jeans.

b Ergänzen Sie die Tabelle.

	Positiv	Komparativ
	klein	
	schön	
	preiswert	preiswerter
-er	teuer	teurer
a → ä	alt	älter
o → ö	groß	
u → ü	kurz	kürzer
Sonderformen	gut	besser
	gern	lieber
	viel	mehr

c Ergänzen Sie das angegebene Adjektiv im Komparativ.

■ Das ist ein Designeranzug. Designeranzüge sind immer **teurer** (teuer).

1. Aber ist die Qualität wirklich (gut)?
2. Haben Sie das T-Shirt auch eine Nummer (groß)?
3. Das sind 280 Gramm Käse. Möchten Sie noch etwas (viel)?
4. Das blaue Kleid kostet 399 Euro. Das grüne ist (preiswert), es kostet nur 99 Euro.
5. Der Mantel ist zu weit. Gibt es den Mantel auch (klein)?
6. Was trägst du (gern)? Jeans oder eine Anzughose?

1. besser
2. größer
3. mehr
4. preiswerter
5. kleiner
6. lieber



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

HAUSAUFGABEN



Hausaufgabe 1)

Ü7 > Julia und Otto

Ergänzen Sie die Adjektive im Komparativ.



■ Julia findet die blauen Schuhe gut.

1. Julia trägt gern T-Shirts.
2. Julia ist 28 Jahre alt.
3. Das Auto von Julia ist groß.
4. Das Handy von Julia ist teuer.
5. Die Wohnung von Julia ist schön.
6. Julia ist bei den Kollegen beliebt.
7. Julia arbeitet viel.
8. Julia ist

→ Otto findet die grünen Schuhe **besser**.

→ Otto trägt Pullover.

→ Otto ist vier Jahre

→ Das Auto von Otto ist

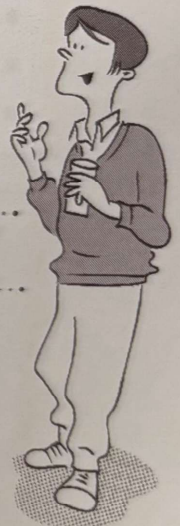
→ Das Handy von Otto ist

→ Die Wohnung von Otto ist

→ Otto ist

→ Otto arbeitet noch

← Otto ist glücklich.





European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

Ü7 > Julia und Otto

Ergänzen Sie die Adjektive im Komparativ.



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology



■ Julia findet die blauen Schuhe gut.

1. Julia trägt gern T-Shirts.
2. Julia ist 28 Jahre alt.
3. Das Auto von Julia ist groß.
4. Das Handy von Julia ist teuer.
5. Die Wohnung von Julia ist schön.
6. Julia ist bei den Kollegen beliebt.
7. Julia arbeitet viel.
8. Julia ist

→ Otto findet die grünen Schuhe **besser**.

→ Otto trägt Pullover.

→ Otto ist vier Jahre

→ Das Auto von Otto ist

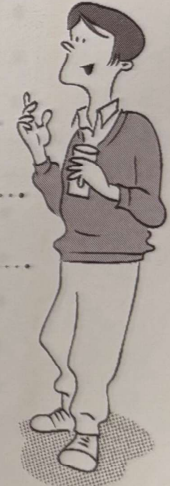
→ Das Handy von Otto ist

→ Die Wohnung von Otto ist

→ Otto ist

→ Otto arbeitet noch

← Otto ist glücklich.



1. **lieber**

2. **älter**

3. **größer**

4. **teurer - teu(e)rer**

5. **Schöner**

6. **beliebter**

7. **mehr**

8. **glücklicher**

Hausaufgabe 2)

Ü1 > Was nehmen Sie mit und warum?

Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.

a Sie machen einen Winterurlaub in der Schweiz.

- ~~ein warmer Pullover~~
- mein Fotoapparat
- ein Skianzug
- etwas Geld

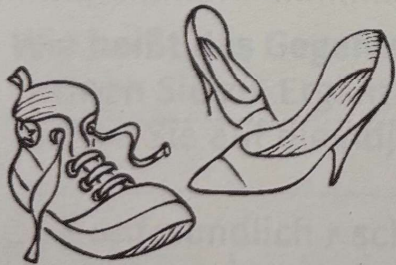
- Ich will Ski fahren.
- Ich möchte die Berge fotografieren.
- ~~Im Winter ist es kalt.~~
- Ich möchte Schokolade kaufen.



■ Ich nehme einen warmen Pullover mit, denn im Winter ist es kalt.

1.
2.
3.

b Sie fahren an den Bodensee in Deutschland.



- ein Bikini/eine Badehose
- ein Buch
- gute Schuhe
- Sonnencreme

- Ich liege gern in der Sonne.
- Ich möchte am See spazieren gehen.
- Ich lese abends gern.
- Ich möchte im See schwimmen.

1.
2.
3.
4.



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

- ein warmer Pullover
- mein Fotoapparat
- ein Skianzug
- etwas Geld

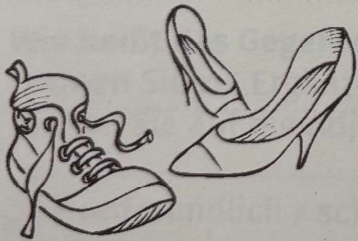
- Ich will Ski fahren.
- Ich möchte die Berge fotografieren.
- ~~Im Winter ist es kalt.~~
- Ich möchte Schokolade kaufen.



■ Ich nehme einen warmen Pullover mit, denn im Winter ist es kalt.

1.
2.
3.

b Sie fahren an den Bodensee in Deutschland.



- ein Bikini/eine Badehose
- ein Buch
- gute Schuhe
- Sonnencreme

- Ich liege gern in der Sonne.
- Ich möchte am See spazieren gehen.
- Ich lese abends gern.
- Ich möchte im See schwimmen.

1.
2.
3.
4.

- a) 1. Ich nehme meinen Fotoapparat mit,
 2. Ich nehme einen Skianzug mit,
 3. Ich nehme etwas Geld mit,
- b) 1. Ich nehme eine Badehose mit,
 2. Ich nehme ein Buch mit,
 3. Ich nehme gute Schuhe mit,
 4. Ich nehme Sonnencreme mit,

denn ich möchte die Berge fotografieren.
 denn ich will Ski fahren.
 denn ich möchte Schokolade kaufen.
 denn ich möchte im See schwimmen.
 denn ich lese abends gern.
 denn ich möchte am See spazieren gehen.
 denn ich liege gern in der Sonne.



c Sie fahren nach Wien.

- ein Reiseführer
- mein schönes Kleid
- meine Kreditkarte
- ein Wörterbuch

- Ich möchte abends ausgehen.
- Ich kaufe gern ein.
- Ich möchte beim Einkaufen Deutsch sprechen.
- Ich finde Informationen über Wien interessant.



1.
2.
3.
4.



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

c Sie fahren nach Wien.

- ein Reiseführer
- mein schönes Kleid
- meine Kreditkarte
- ein Wörterbuch

- Ich möchte abends ausgehen.
- Ich kaufe gern ein.
- Ich möchte beim Einkaufen Deutsch sprechen.
- Ich finde Informationen über Wien interessant.



1.
2.
3.
4.

1. Ich nehme einen Reiseführer mit, denn ich finde Informationen über Wien interessant.
2. Ich nehme mein schönes Kleid mit, denn ich möchte abends ausgehen.
3. Ich nehme meine Kreditkarte mit, denn ich kaufe gern ein.
4. Ich nehme ein Wörterbuch mit, denn ich möchte beim Einkaufen Deutsch sprechen.

https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/21_spektrum_a1-2.mp3

12 Einkaufen

a Martina und Klaus kaufen einen Anzug.
Hören Sie den Dialog zweimal und ergänzen Sie die Informationen.

- 2 21
- Martina:** Liebling, wie findest du diesen Anzug hier?
Klaus: Welchen Anzug meinst du?
Martina: Den blauen.
Klaus: Blau mag ich nicht.
Verkäuferin: Wir haben den Anzug auch (1).
Welche Größe haben Sie?
Klaus: Keine Ahnung.
Martina: Mein Mann hat Größe (2).
Verkäuferin: Einen Moment bitte ... Ja, hier haben wir noch
einen schwarzen Anzug in Ihrer Größe.
Klaus: Was kostet der Anzug?
Verkäuferin: (3) Euro.
Klaus: Was? So viel Geld für einen Anzug!
Verkäuferin: Es ist ein Designeranzug.
Martina: Das sind ganz (4), Liebling.
Klaus: Haben Sie vielleicht noch einen anderen Anzug,
so für (5) oder (6) Euro?
Verkäuferin: Natürlich. Wie finden Sie diesen Anzug hier?
Klaus: Welchen Anzug?





European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

- Martina: Liebling, wie findest du diesen Anzug hier?
Klaus: Welchen Anzug meinst du?
Martina: Den blauen.
Klaus: Blau mag ich nicht.
Verkäuferin: Wir haben den Anzug auch (1).
Welche Größe haben Sie?
Klaus: Keine Ahnung.
Martina: Mein Mann hat Größe (2).
Verkäuferin: Einen Moment bitte ... Ja, hier haben wir noch
einen schwarzen Anzug in Ihrer Größe.
Klaus: Was kostet der Anzug?
Verkäuferin: (3) Euro.
Klaus: Was? So viel Geld für einen Anzug!
Verkäuferin: Es ist ein Designeranzug.
Martina: Das sind ganz (4), Liebling.
Klaus: Haben Sie vielleicht noch einen anderen Anzug,
so für (5) oder (6) Euro?
Verkäuferin: Natürlich. Wie finden Sie diesen Anzug hier?
Klaus: Welchen Anzug?



- 1) in schwarz
- 2) 50 / fünfzig
- 3) 399,00 / dreihundertneunundneunzig
- 4) normale Preise
- 5) 150 / (ein)hunderfünfzig
- 6) 200 / zweihundert



https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/21_spektrum_a1-2.mp3



- Verkäuferin:** Den schwarzen hier. Der kostet nur (7) Euro und er hat eine (8). Möchten Sie die Anzüge einmal anprobieren?
- Klaus:** Ich probiere nur den Anzug für (9) Euro an.
- Martina:** Der Anzug sieht gut aus. Er passt ganz genau, er ist nicht zu groß, nicht zu klein.
- Klaus:** Okay, den Anzug nehme ich.
- Verkäuferin:** Das ist eine gute Wahl. Sie können den Anzug in den nächsten (10) umtauschen. Wie möchten Sie zahlen?
- Klaus:** (11).
- Verkäuferin:** Vielen Dank. Auf Wiedersehen.
- Martina:** Der Anzug ist wirklich schick, Liebling, und er war auch nicht so (12). Das ist gut, denn jetzt habe ich mehr Geld für (13).



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**



- Verkäuferin:** Den schwarzen hier. Der kostet nur (7) Euro und er hat eine (8). Möchten Sie die Anzüge einmal anprobieren?
- Klaus:** Ich probiere nur den Anzug für (9) Euro an.
- Martina:** Der Anzug sieht gut aus. Er passt ganz genau, er ist nicht zu groß, nicht zu klein.
- Klaus:** Okay, den Anzug nehme ich.
- Verkäuferin:** Das ist eine gute Wahl. Sie können den Anzug in den nächsten (10) umtauschen. Wie möchten Sie zahlen?
- Klaus:** (11).
- Verkäuferin:** Vielen Dank. Auf Wiedersehen.
- Martina:** Der Anzug ist wirklich schick, Liebling, und er war auch nicht so (12). Das ist gut, denn jetzt habe ich mehr Geld für (13).

- 7) 199 / (ein)hundertneunundneunzig
- 8) gute Qualität
- 9) 199 / (ein)hundertneunundneunzig
- 10) 2 Wochen
- 11) Bar.
- 12) teuer
- 13) meine Schuhe

Hausaufgabe 3)



Ü3 > Was sagt die Verkäuferin?

Ergänzen Sie den Dialog.

- ~~Was kann ich für Sie tun?~~
- Passt die Größe besser?
- Ja, wir haben die blaue Bluse auch in Größe 36.
- Welche Größe haben Sie?
- Ja, gerne.
- Wie möchten Sie zahlen?
- Herzlichen Dank.
- Auf Wiedersehen.
- Und welche Farbe möchten Sie? Wir haben die Bluse in Blau, Schwarz, Rot und Weiß.

Verkäuferin: Guten Tag. *Was kann ich für Sie tun?*

Käuferin: Ich hätte gern diese Bluse hier.

Verkäuferin:

Käuferin: Ich habe Größe 38.

Verkäuferin:

Käuferin: Ich mag Blau. Kann ich die Bluse mal anprobieren?

Verkäuferin:

Käuferin: Leider ist die Bluse zu groß. Haben Sie die eine Nummer kleiner?

Verkäuferin:

Käuferin: Ich probiere sie an.

Verkäuferin:

Käuferin: Ja, ich nehme die Bluse.

Verkäuferin: Gerne.

Käuferin: Mit meiner Kreditkarte.

Verkäuferin:



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

Verkäuferin: Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?
Käuferin: Ich hätte gern diese Bluse hier.
Verkäuferin:
Käuferin: Ich habe Größe 38.
Verkäuferin:
Käuferin: Ich mag Blau. Kann ich die Bluse mal anprobieren?
Verkäuferin:
Käuferin: Leider ist die Bluse zu groß. Haben Sie die eine Nummer kleiner?
Verkäuferin:
Käuferin: Ich probiere sie an.
Verkäuferin:
Käuferin: Ja, ich nehme die Bluse.
Verkäuferin: Gerne.
Käuferin: Mit meiner Kreditkarte.
Verkäuferin:

Welche Größe haben Sie?

Und welche Farbe möchten Sie?

Ja, gerne.

Ja, wir haben die blaue Bluse auch in Größe 36.

Passt die Größe besser?

Wie möchten Sie zahlen?

Herzlichen Dank.

Auf Wiedersehen.



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Rest of this lesson:

Deutschtest - A 1.1



Tageszeiten (times of the day)

- | | |
|---------------|---------------------------|
| am Morgen | - am Montagmorgen |
| am Vormittag | - am Mittwochvormittag |
| am Mittag | - am Donnerstagnachmittag |
| am Nachmittag | - am Samstagabend |
| am Abend | - in der Nacht |
| in der Nacht | von Samstag auf Sonntag |



Monate - der Monat (-e)

im Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

WOCHENTAGE – Days of the Week!

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Tschüss!
Auf Wiedersehen!

Alles Gute und
bis bald!